

Büro LH Pröll			
15. Juli 2015			
Bearbeiter: <i>Pen.</i>			

REPUBLIK  ÖSTERREICH

WERNER FAYMANN
BUNDESKANZLER

Herrn
Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll
Landhausplatz 1, Haus 1a
3109 St. Pölten

Wien, am 13. Juli 2015

Sehr geehrter Herr Landeshauptmann, lieber Erwin!

Vielen Dank für Dein Schreiben und den angeschlossenen Resolutionsantrag.

Grundsätzlich begrüße ich die Ambition der EU, sowohl mit Kanada als auch mit den USA Freihandelsabkommen zu schließen. Um allerdings einen nachhaltigen Wohlstandsgewinn für die europäischen Bürgerinnen und Bürger zu gewährleisten, muss sichergestellt sein, dass die Abkommen den demokratischen und rechtsstaatlichen Prinzipien der Union folgen. Schiedsgerichte für Investorenstreitigkeiten entsprechen nicht diesen Prinzipien, ganz im Gegenteil bergen sie die Gefahr der Unterminierung rechtsstaatlicher Systeme.

Aus diesem Grund trete ich auf europäischer Ebene auch entschieden gegen die Einrichtung solcher Schiedsgerichte für Investorenstreitigkeiten im Rahmen von TTIP und CETA ein. Ich habe diese Position im März beim Europäischen Rat vorgebracht und zuletzt auch bei einem Arbeitsgespräch mit dem Ersten Vizepräsidenten der Europäischen Kommission bekräftigt.

Mit freundlichen Grüßen

